

Neotene Teichmolche im Orang-Utan-Teich im Tiergarten Schönbrunn

Thomas Wampula¹

¹ Tiergarten Schönbrunn, Maxingstrasse 13b, 1130 Wien, E-Mail: t.wampula@zoovienna.at

Der Teich, der die Anlage der Orang-Utans begrenzt, fasst etwa 150 m³ Wasser auf einer Grundfläche von über 100 Quadratmetern und wird über einen Sanddruckfilter gereinigt und in Bewegung gehalten. Beim im Sommer täglichen Rückspülen des Filters waren immer wieder lebende Teichmolche aus dem Vorfilter der Wasseraufbereitung zu bergen. Dabei fielen neben normalen auch zahlreiche neotene Tiere auf. Zwischen 27. April und 12. Juni wurde das Geschlecht und der Status bezüglich der Neotonie der im Vorfilter gefundenen Tiere protokolliert: von 108 Teichmolchen waren 30 Männchen und 37 Weibchen nicht neoten und 17 Männchen und 24 Weibchen neoten (Kiemenbüschel unterschiedlicher Ausprägung, Männchen zumeist im Balzkleid). Insgesamt 38 % der gefundenen Tiere zeigten neotene Merkmale. Die erhobene Wasserchemie des Orang-Teichs präsentiert sich unauffällig. Das Gewässer wird von Moderlieschen, einigen greisen Bitterlingen und überaus vielen Spitzschlammschnecken bewohnt. Das tieranlagenseitige Ufer ist schilfbestanden, ablandig wachsen Armelechteralgen und vor allem Fadenalgen und einige Seerosen. Über ein Sichtfenster haben die Besucher des Tiergartens eine Unterwassereinsicht in den Teich: Die (wohl einzigartige) Chance (neotene) Teichmolche zu beobachten, ist so ziemlich regelmäßig möglich.